

Ituma Personalvorsorgestiftung

Weinbergstrasse 49, Postfach, 8042 Zürich
www.ituma-personalvorsorgestiftung.ch

Mitteilungen an die Destinatäre 2/2017

Informationen über die Stiftungsratssitzungen vom 08. Juni 2017 und 25. Oktober 2017

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stiftungsrat der Ituma PV hat an seinen Sitzungen vom 08. Juni 2017 und 25. Oktober 2017 folgende Schwerpunktthemen behandelt und Beschlüsse gefasst:

Sitzung vom 08. Juni 2017

1. Rückblick Geschäftsjahr 2016

Mit 563 Aktivversicherten und Rentenbezügern hat die Ituma Personalvorsorgestiftung den Bestand im Geschäftsjahr 2016 erneut leicht erhöhen können. Der Zuwachs beträgt gegenüber dem Vorjahr 13 Destinatäre (+2,36%).

Auf der Anlagenseite hatten die Schweizer Pensionskassen einen schwierigen Start ins Geschäftsjahr 2016. Verluste und magere Renditen beschäftigten die Anleger fast das ganze Jahr hindurch. Brexit, die US-Wahlen sowie die Verfassungsreform in Italien trugen wesentlich zu dieser Verunsicherung bei. Umso erfreulicher dann die Erfolge gegen Ende Jahr, vor allem dank der ausländischen Aktien. Die Finanzmärkte sind aber weiterhin von Tiefzinsen gezeichnet. Insbesondere das heimische Negativzinsumfeld liess die Rendite der 10-jährigen Eidgenossenschaftsanleihen bis zu -0,63% (!) fallen; der Zins auf den Kontokorrentguthaben lag bei 0% bzw. bei grösseren Barbeständen bei -0,75%.

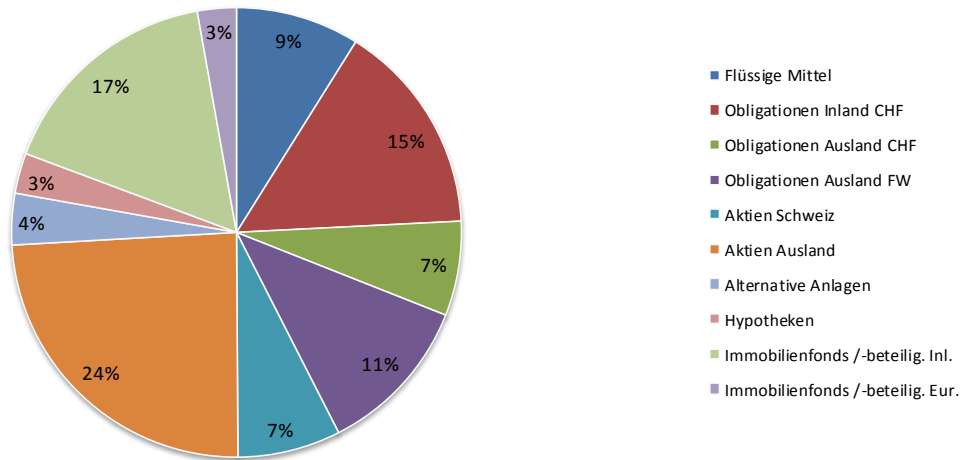
Zusätzlich erfolgte im 2. Semester 2016 die Umsetzung der Neuausrichtung der Vermögensverwaltung der Ituma PV (siehe Mitteilungen an die Destinatäre 1/2016, Pkt. 2.5).

Unter diesen Rahmenbedingungen konnte die erreichte Performance von +2,9% als zufriedenstellend bezeichnet werden. Der Deckungsgrad erhöhte sich um 0,4 Prozentpunkte auf 104,9% per Ende 2016.

1.1 Kennzahlen

		31.12.2016	31.12.2015
Anlagevermögen (inkl. flüssige Mittel)	CHF	182'236'489	177'048'696
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	CHF	74'593'322	72'318'986
Vorsorgekapital Rentner/innen	CHF	87'630'079	87'069'222
Techn. Rückstellungen	CHF	10'985'595	9'631'401
Stiftungskapital, freie Mittel	CHF	0	0
Wertschwankungsreserve	CHF	8'569'477	7'690'340
Performance	CHF	+ 2,90%	- 0,49%
Deckungsgrad		104,9%	104,5%
Bestand Versicherte		392	385
Bestand Rentenbezüger (siehe Seite 7)		171	165

Gliederung Vermögen zu Marktwerten per 31.12.2016



2. Behandelte Traktanden und Beschlüsse

2.1 Abnahme Jahresrechnung 2016

Die Rechnung 2016 wurde im Frühjahr 2017 von unserer Kontrollstelle OBT AG, Zürich, revidiert. Im Kontrollstellenbericht ist festgehalten, dass Jahresrechnung, Geschäftsführung, Vermögensanlagen sowie die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und dem Reglement entsprechen.

Der Stiftungsrat hat die Rechnung gestützt auf diesen Bericht einstimmig verabschiedet. Der kantonalen Aufsichtsbehörde sind Jahresrechnung und Kontrollstellenbericht zur Kenntnisnahme eingereicht worden.

Bezüglich detaillierter Angaben zur Jahresrechnung 2016 (Bilanz und Betriebsrechnung) wird auf den Anhang zu diesem Dokument verwiesen.

2.2 Mutationen im Stiftungsrat

Im Spätherbst 2016 fanden die Erneuerungswahlen des Stiftungsrates für die Amtszeit 2017 – 2020 statt. Mit Ausnahme von Jean-Pierre Grossmann (Arbeitnehmervertreter SBV), der Ende 2016 in Pension ging, wurden alle amtierenden Stiftungsräte für die neue Amtszeit bestätigt. Als neuer Arbeitnehmervertreter des SBV wurde Silvan Mügler gewählt.

Jean-Pierre Grossmann danken wir an dieser Stelle für seinen Einsatz als Stiftungsrat und Präsident des Anlageausschusses und wünschen ihm für den 3. Lebensabschnitt alles Gute.

Der Stiftungsrat sowie der Anlageausschuss wird ab 2017 von folgenden Personen vertreten:

Mitglieder des Stiftungsrates

Huber Heinz, Präsident	Vertreter Arbeitgeber
Hany Urs	Vertreter Arbeitgeber
Koch Benedikt, Dr.	Vertreter Arbeitgeber
Zimmermann Pauk Peter	Vertreter Arbeitgeber
Elsasser Peter	Vertreter Arbeitnehmer Diverse Firmen
Fricker Karin	Vertreterin Arbeitnehmer AK SBV
Helfenstein Toni	Vertreter Arbeitnehmer Campus Sursee
Mügler Silvan	Vertreter Arbeitnehmer SBV

Mitglieder des Anlageausschusses

Hany Urs, Präsident
Elsasser Peter
Helfenstein Toni
Vodola Maurizio

2.3 Wahl der Kontrollstelle 2017

Die OBT AG, Zürich, wurde einstimmig als Kontrollstelle für das Jahr 2017 wiedergewählt.

2.4 Anpassung Sparbeiträge Arbeitgeber

Bisher wurde bei den Sparbeiträgen Arbeitgeber ein Durchschnittssatz von 17,4% erhoben (Art. 20.3 des Vorsorgereglements). Dies kann bei unterschiedlichen Altersstrukturen zwischen den angeschlossenen Arbeitgebern zu Ungleichgewichten führen; für Arbeitgeber mit durchschnittlich jüngerem Personalbestand ist der Durchschnittsbeitrag zu hoch, für Arbeitgeber mit durchschnittlich älterem Personalbestand ist der Durchschnittsbeitrag zu tief.

Der Stiftungsrat hat deshalb einstimmig beschlossen, diese nicht mehr zeitgemässe Regelung auf 1.1.2018 anzupassen. Der Durchschnittssatz von 17,4% wird aufgehoben und durch Beitragssätze nach Altersgruppen (analog Sparbeiträge Arbeitnehmer) ersetzt. Die neuen Sätze können dem Vorsorgereglement Ausgabe 1.1.2018 unter Art. 20.3 entnommen werden.

Für die Arbeitnehmer hat diese Anpassung keinerlei Einfluss. Sowohl die Sparbeiträge Arbeitnehmer wie auch die bisher gewährten Altersgutschriften (Art. 30 des Vorsorgereglements) bleiben unverändert.

2.5 Reglementsanpassungen auf 1.1.2018

Aus der im Herbst 2016 beschlossenen Senkung des Umwandlungssatzes auf 1.1.2018, den dazu vorgesehenen Übergangsbestimmungen, der Erhöhung der individuellen Einkaufsmöglichkeit sowie den umfassenden gesetzlichen Anpassungen aus dem Scheidungsrecht ergeben sich umfangreiche Anpassungen im Vorsorgereglement der Ituma PV. Unter der Leitung des Experten für berufliche Vorsorge wurden die textlichen Inhalte dieser einzelnen Punkte diskutiert und bereinigt.

2.6 Erstellen eines versicherungstechnischen Gutachtens per 31.12.2017

Das versicherungstechnische Gutachten stellt ein wichtiges Führungsinstrument einer Pensionskasse dar. Es hat zum Zweck festzustellen, ob das Vermögen gemäss kaufmännischer Bilanz ausreicht, um die reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen. Es gibt weiter Auskunft über die Entwicklung der finanziellen Situation, insbesondere über die Verlust- und Gewinnquellen. Überprüft wird die Entwicklung des versicherungstechnischen Risikoverlaufs und ob die Risikobeiträge zur Deckung dieser Risiken ausreichen. Das Gutachten ist periodisch neu zu erstellen, mindestens alle drei Jahre. Da das letzte Gutachten aus dem Stichtag 31.12.2014 resultiert, wurde der Experte für berufliche Vorsorge, Dr. O. Deprez, beauftragt, ein neues Gutachten per Stichtag 31.12.2017 zu erstellen.

Sitzung vom 25. Oktober 2017

3. Behandelte Traktanden und Beschlüsse

3.1 Verzinsung der Altersguthaben 2018

Mit Mehrheitsbeschluss des Stiftungsrats wird die Verzinsung der Altersguthaben im Jahr 2018 auf 1,0% festgelegt. Dies entspricht dem vom Bundesrat festgelegten BVG-Mindestzinssatz.

3.2 Überprüfung der laufenden Renten (Anpassung an die Teuerung)

Der Stiftungsrat hat jährlich darüber zu befinden, ob und in welchem Ausmass die laufenden Renten anzupassen sind (Art. 29 des Reglements). Dabei gilt festzuhalten, dass das Reglement keine automatische Teuerung vorsieht.

Auf Grund der geringen Teuerungsrate (+0,6 % zwischen 1.10.2016 und 30.09.2017) sowie der fehlenden freien Mittel, welche die Voraussetzung für die Gewährung einer Rentenerhöhung darstellen, beschloss der Stiftungsrat für das Jahr 2018 keine Erhöhung der laufenden Renten vorzunehmen.

3.3 Aktuelles von der Ituma Personalvorsorgestiftung

Kurzinfo Börsensituation

Die seit geraumer Zeit anhaltende Tiefzinssituation hat sich im Laufe des 2017 nicht wesentlich gebessert. 10-jährige Bundesanleihen weisen aktuell eine Rendite von -0,05% auf. Bargeldbestände auf Kontokorrentkonti werden weiterhin mit einem Negativzins von 0,75% belastet. Aktienanlagen hingegen haben sich im laufenden Kalenderjahr über Erwarten positiv entwickelt. Gute Wirtschaftszahlen - vorab aus den aufstrebenden asiatischen Wirtschaftsräumen - haben die Performance in nicht erwartete Höhen getrieben. Mit aktuell gegen + 6% Gesamtperformance zeichnet sich ein erfreuliches Anlagejahr 2017 ab. Man darf aber nicht ausser Acht lassen, dass die Märkte hoch bewertet sind und eine schlechte Nachricht umgehend zu einer grösseren Kurskorrektur führen kann.

Entwicklung Versichertenbestand

Der Versichertenbestand verzeichnet im Zeitraum 01. Januar bis 30. September 2017 folgende Veränderung:

- Aktiv-Versicherte:	Eintritte	+ 68	
	Austritte	- 36	
	Pensionierungen	- <u>6</u>	
	Endbestand	+ 26	auf Total 418
- Rentner/innen:	Pensionierungen	+ 6	
	Todesfälle	- <u>3</u>	
	Endbestand	+ 3	auf Total 174

3.4 Reglementsanpassungen auf 1.1.2018

Die im Frühjahr 2017 diskutierten und bereinigten Reglementsanpassungen wurden vom Stiftungsrat einstimmig verabschiedet.

Das Reglement, Ausgabe 1.1.2018, welches die umfangreichen Anpassungen/Änderungen beinhaltet, wird mit einer Aufstellung der geänderten Artikel allen Destinatären/innen (Aktive und Rentner/innen) im Dezember 2017 per Post zugestellt.

3.5 Wechsel technischer Grundlagen auf den 31.12.2017

Gemäss Empfehlung unseres Experten für berufliche Vorsorge hiess der Stiftungsrat die Anpassung der technischen Grundlagen für die Bestimmung der notwendigen Deckungskapitalien der Rentner/innen gut. Auf den Jahresabschluss 2017 kommen somit folgende technische Grundlagen zur Anwendung:

- Sterbetafel VZ 2015 / Generationentafeln (bisher: Sterbetafel VZ 2010 / Generationentafeln)
- Technischer Zinssatz 1,5% (bisher: 2,0%)

3.6 Ausübung Aktienstimmrecht

Gemäss der vom Stimmvolk angenommenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften („Abzocker-Initiative Minder“) haben die Vorsorgeeinrichtungen das Stimmrecht aller im Depot befindlichen Direktanlagen auf Schweizer Aktien aktiv zu praktizieren. Dies hat die Ituma PV bisher ordnungsgemäss ausgeübt.

Im Zuge der Neuausrichtung der Vermögensanlagen im 2. Semester 2016 wurden sämtliche sich im Depot befindlichen Schweizer Aktien in einen passiven Aktienfonds übertragen. Ab 2017 bestand für die Ituma PV kein aktives Stimmrecht mehr auf Schweizer Aktien. Somit entfällt auch die Informationspflicht und die Auflistung des Stimmverhaltens.

Die nächste ordentliche Stiftungsratssitzung findet am 06. Juni 2018 statt.

Sollten Sie Fragen zu diesen Mitteilungen haben oder ergänzende Auskünfte wünschen, so zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen:

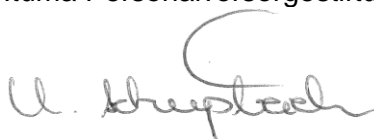
Kontaktpersonen: Schüpbach Urs, Geschäftsführer
Telefon: 044/258'82'29 (Direktwahl)
E-Mail: uschuepbach@baumeister.ch

Brändli Margrit, Administration
Telefon: 044/258'83'11 (Direktwahl)
E-Mail: mbraendli@baumeister.ch

Homepage: www.ituma-personalvorsorgestiftung.ch

Freundliche Grüsse

Ituma Personalvorsorgestiftung



Urs Schüpbach
Geschäftsführer

Ituma Personalvorsorgestiftung

Bilanz per 31.12.2016	2016	2015	Abw.
(mit Vorjahreswerten)	CHF	CHF	CHF
Aktiven			
Finanzanlagen	182'236'489	177'048'696	5'187'793
Ubriges Vermögen	1'023'135	899'626	123'509
Total Aktiven	183'259'624	177'948'322	5'311'302
Passiven			
Verbindlichkeiten / Rechnungsabgrenzungen	1'481'150	1'238'372	242'778
Vorsorgekapitalien	162'223'401	159'388'208	2'835'193
Technische Rückstellungen	10'985'595	9'631'401	1'354'194
Wertschwankungsreserve	8'569'477	7'690'340	879'137
Freie Mittel	0	0	0
Total Passiven	183'259'624	177'948'322	5'311'302

Betriebsrechnung 2016	2016	2015	Abw.
(mit Vorjahreswerten)	CHF	CHF	CHF
Ordentliche und übrige Beiträge sowie Einlagen	7'529'941	7'338'938	191'003
Eintrittsleistungen (FZE)	4'663'715	5'085'675	-421'960
Zufluss aus Beiträgen / Eintrittsleistungen	12'193'656	12'424'613	-230'957
Reglementarische Leistungen	-7'470'651	-5'960'681	-1'509'970
Austrittsleistungen	-4'623'295	-5'582'213	958'918
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-12'093'946	-11'542'894	-551'052
Bildung/Auflösung Vorsorgekapitalien, techn. Rückstellungen und Beitragsreserven	-4'189'387	-8'885'863	4'696'476
Versicherungsertrag /-aufwand	-16'349	-16'538	189
Ergebnis sonstiger Versicherungsteil	-4'205'736	-8'902'401	4'696'665
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	-4'106'026	-8'020'682	3'914'656
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	5'241'829	-1'052'672	6'294'501
Sonstige Erträge	0	0	0
Verwaltungs- und Marketingaufwand	-256'666	-207'552	-49'114
Ertragsüberschuss/Aufwandüberhang vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	879'137	-9'280'906	10'160'043
Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-879'137	9'280'906	-10'160'043
Ertragsüberschuss / Aufwandüberhang	0	0	0

Mutationen 2016

Übertritt Aktive in den Ruhestand:

Bär Maria	AHV	30.11.2016
Grossmann Jean-Pierre	SBV	31.10.2016
Gutzler Christina	FAR	31.05.2016
Jud Heidi	SBV	31.05.2016
Lehmann Daniel	SBV	30.04.2016
Schürmann Brigitte	CSBB	31.05.2016
Woodtli Anna-Marie	AHV	29.02.2016

Todesfälle:

Rentner

Oliva Desiderio	11.02.2016	Jg. 1933
Modoux Ilse	18.01.2016	Jg. 1934
Niederberger Hans	20.11.2016	Jg. 1934

Mutationen 2017 (Januar bis September)

Übertritt Aktive in den Ruhestand:

Albisser Mary	CSSZ	31.01.2017
Broch Marlis	CSSZ	31.12.2016
De Cristofaro Gennaro	CSBB	30.04.2017
Michels Christian	CSSZ	30.06.2017
Wunderlin Elsbeth	AHV	30.09.2017
Wunderlin Helene	FAR	31.07.2017

Todesfälle:

Rentner

Bontadi Bruno	22.01.2017	Jg. 1941
Meier Josef	01.02.2017	Jg. 1941
Mosquera Maria-Luisa	16.04.2017	Jg. 1937